

Musikwissenschaftliches Seminar

Modulhandbuch

Bachelor of Arts Musikwissenschaft (Nebenfach)

Fassung: 01.08.2024



universität freiburg



Inhaltsverzeichnis

1. Beschreibung des Studiengangs	3
1.1. Beschreibung der Lehreinheit Musikwissenschaft	3
1.2. Kurzbeschreibung des Studiengangs	3
1.3. Profil des Studiengangs	4
2. Lehr- und Lernformate.....	5
3. Prüfungsformen und Leistungsnachweise	6
3.1. Prüfungsleistungen (PL).....	6
3.2. Studienleistungen (SL)	6
4. Modulübersicht und Studienverlauf.....	7
4.1. Übersicht über alle Module.....	7
4.2. Studienverlaufsplan	9
5. Modulbeschreibungen.....	10
5.1. Einführung in die Musikwissenschaft	10
5.2. Methoden der Musikwissenschaft	11
5.3. Musikgeschichte – Überblick.....	12
5.4. Musikgeschichte – Vertiefung	14
5.5. Musikkulturen, Musikmedien, Musik(wissenschafts)diskurse	15

1. Beschreibung des Studiengangs

1.1. Beschreibung der Lehreinheit Musikwissenschaft

Die Lehreinheit Musikwissenschaft besteht aus dem Musikwissenschaftlichen Seminar an der Universität Freiburg. Das Musikwissenschaftliche Seminar an der Universität Freiburg umfasst eine Professur für Musikwissenschaft, eine Juniorprofessur für Musikwissenschaft (Schwerpunkt: Praxisorientierte Forschung) und eine Akademische Ratsstelle für Musikwissenschaft (Schwerpunkt: Ethnomusikologie). Durch das gemeinsame Freiburger Forschungs- und Lehrzentrum Musik (FZM) der Universität und der Hochschule für Musik (HfM) besteht eine umfassende Lehrkooperation, welche schwerpunktmäßig die Professur für Musikwissenschaft (Schwerpunkt: 19. und 20. Jahrhundert), die Professur für Systematische Musikwissenschaft und die Professur für Musikwissenschaft und Musiktheorie der HfM umfasst.

1.2. Kurzbeschreibung des Studiengangs

B.A. Musikwissenschaft, Nebenfach	
Fach	Musikwissenschaft
Abschluss	Bachelor of Arts
Studienform	Vollzeitstudium
Art des Studiengangs	Grundständig
Regelstudienzeit	6 Semester
Studienumfang	40 ECTS-Punkte
Hochschule	Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
Fakultät	Philosophische Fakultät
Institut	Musikwissenschaftliches Seminar
Homepage	https://www.muwi.uni-freiburg.de/
Sprache	Deutsch
Zulassungsvoraussetzungen	Ohne besondere Zulassungsvoraussetzungen (zulassungsfrei)
Start des Studiengangs	Wintersemester

1.3. Profil des Studiengangs

Der Bachelorstudiengang Musikwissenschaft (Nebenfach) vermittelt den Studierenden fundierte Einblicke in die Teilbereiche der Musikwissenschaft. Die Studierenden werden mit den methodischen Grundlagen vertraut gemacht, gewinnen einen Überblick über die Musikgeschichte und schärfen durch Erweiterungen ihr spezifisches Profil in Richtung historischer, musiktheoretischer, empirischer oder ethnomusikologisch-kulturwissenschaftlicher Arbeitsweisen.

1.4. Fachliche Qualifikationsziele

Mit Abschluss des Studiums

- überblicken die Studierenden Grundzüge der westlichen Musikgeschichte und die Methoden ihrer Erforschung,
- verfügen die Studierenden über Grundkenntnisse weiterer musikwissenschaftlicher Methoden, etwa des ethnomusikologischen, empirischen, satztechnisch-analytischen oder medienbezogenen Arbeitens,
- sind die Studierenden in der Lage, fachgerecht mit den unterschiedlichen Gattungen musikalischer Quellen umzugehen.

1.5. Überfachliche Qualifikationsziele

Mit Abschluss des Studiums

- können die Studierenden grundlegende Techniken wissenschaftlichen Arbeitens und entsprechende Präsentationstechniken einsetzen,
- sind die Studierenden in der Lage, wissenschaftliche Ergebnisse zielgruppenorientiert aufzubereiten,
- sind die Studierenden in der Lage, eigenständig zu arbeiten und zeitliche Ressourcen effektiv einzuteilen.

2. Lehr- und Lernformate

Vorlesung

In Vorlesungen wird ein musikwissenschaftlicher Gegenstandsbereich auf dem Stand der aktuellen Forschung und aus der Forschungsperspektive der verantwortlichen Lehrperson(en) dargestellt. Die Studierenden erarbeiten sich dadurch ein profundes Überblickswissen zu einem musikwissenschaftlichen Themengebiet, das durch die Positionen der verantwortlichen Lehrperson(en) breit in den Forschungsdiskurs eingeordnet wird.

Seminar

Seminare sind Veranstaltungen, die sich mit ausgewählten Themenbereichen vertieft beschäftigen. Zentrales Element von Seminaren ist die Diskussion, in der sich die Studierenden unter Anleitung der Lehrperson argumentativ mit dem jeweiligen Thema auseinandersetzen. Dazu bereiten sich die Studierenden im Selbststudium durch intensive Lektüre wissenschaftlicher Literatur und der zu untersuchenden Quellen auf die Seminarsitzungen vor und bringen sich damit in die Lage, Positionen des musikwissenschaftlichen Diskurses darzustellen (z. B. in Form von Referaten), ihre eigene Position dazu zu formulieren, Einwände dazu aufzugreifen und sie zu verteidigen bzw. zu korrigieren oder zu präzisieren. Die Moderationsrolle in den Sitzungen kann sowohl bei der Lehrperson wie auch bei Studierenden liegen. Seminare mit Empfehlung für die Semester 1 bis 4 sind in der Wissensvermittlung stärker vorstrukturiert, während jene mit Empfehlung für die Semester 5 und 6 mehr Eigenleistung der Studierenden fordern.

Übung

Übungen dienen der eigenen Anwendung theoretisch erworbenen Wissens unter Anleitung einer Lehrperson.

Kolloquium

Kolloquien dienen dem wissenschaftlichen Gespräch über Forschungsarbeiten und geben den Studierenden die Gelegenheit, aktuelle Forschungsthemen etablierter Wissenschaftler*innen sowie Abschlussarbeiten und Projekte ihrer Mitstudierenden kennenzulernen.

3. Prüfungsformen und Leistungsnachweise

3.1. Prüfungsleistungen (PL)

Prüfungsleistungen werden gemäß den Angaben der fachspezifischen Bestimmungen der Prüfungsordnung entweder in schriftlicher oder in mündlicher Form erbracht. Bei den Prüfungsleistungen handelt es sich um Modulteilprüfungen, die im Anschluss an die Teilnahme an einem Seminar als schriftliche Ausarbeitung, Klausur oder mündliche Prüfung stattfinden. Sie sind so gestaltet, dass mit ihnen die wesentlichen Kompetenzen des gesamten Moduls abgeprüft werden können.

Schriftliche Prüfungsleistungen werden als schriftliche Ausarbeitungen oder als Klausuren abgelegt. In einer schriftlichen Ausarbeitung wird eine Fragestellung auf der Basis des wissenschaftlichen Diskurses selbstständig und innerhalb einer bestimmten Frist bearbeitet. Klausuren sind schriftliche Aufsichtsarbeiten, die aus Fragen bzw. Aufgaben bestehen, die im Rahmen eines Moduls erworbene Kenntnisse innerhalb einer bestimmten Frist abfragen.

Mündliche Prüfungsleistungen werden als mündliche Prüfungen abgelegt, in der Regel als Einzelprüfung mit einer Dauer von 20 Minuten, in denen der Erwerb von Überblickswissen und spezialisiertem Wissen zu einem Themenbereich eines Moduls überprüft wird.

3.2. Studienleistungen (SL)

Studienleistungen sind individuelle schriftliche, mündliche oder praktische Leistungen, die von Studierenden im Zusammenhang mit Lehrveranstaltungen, entweder veranstaltungsbegleitend oder im Anschluss an die Lehrveranstaltung, erbracht werden. Dazu gehören Anwesenheitspflicht (in Seminaren, Übungen), mündliche Präsentationen, schriftliche Klausuren, Protokolle, begleitende Lernaufgaben, Übungsblätter oder Lektüreübungen. Studienleistungen werden mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet. Die Erbringung der Studienleistungen dient dem Erreichen der Lern-/Qualifikationsziele und ist Voraussetzung für den Erhalt der ECTS.

4. Modulübersicht und Studienverlauf

4.1. Übersicht über alle Module

Abkürzungen in den Tabellen:

Art = Art der Lehrveranstaltung; P = Pflichtveranstaltung; WP = Wahlpflichtveranstaltung; SWS = vorgesehene Semesterwochenstundenzahl; Semester = empfohlenes Fachsemester; K = Kolloquium; S = Seminar; Ü = Übung; V = Vorlesung; PL = Prüfungsleistung; SL = Studienleistung

Einführung in die Musikwissenschaft (6 ECTS-Punkte)						
Lehrveranstaltung	Art	P/WP	SWS	ECTS-Punkte	Semester	Studienleistung/Prüfungsleistung
Einführung in die Musikwissenschaft	S + Ü	P	4	6	1	SL und PL: Klausur

Methoden der Musikwissenschaft (12 ECTS-Punkte)						
Lehrveranstaltung	Art	P/WP	SWS	ECTS-Punkte	Semester	Studienleistung/Prüfungsleistung
Einführung in die tonale Mehrstimmigkeit I	S + Ü	WP	4	6	1 oder 3	SL
Seminar zur Ethnomusikologie	S	WP	2	6	2 oder 4	SL
Seminar 1 zur Systematischen Musikwissenschaft	S	WP	2	6	2 oder 4	SL

Zwei der drei Wahlpflichtveranstaltungen sind zu belegen.

Musikgeschichte – Überblick (6 ECTS-Punkte)						
Lehrveranstaltung	Art	P/WP	SWS	ECTS-Punkte	Semester	Studienleistung/Prüfungsleistung
Vorlesung zur Musikgeschichte bis 1450	V	WP	2	2	1 oder 3	SL
Vorlesung zur Musikgeschichte von 1350 bis 1650	V	WP	2	2	2 oder 4	SL
Vorlesung zur Musikgeschichte von 1600 bis 1850	V	WP	2	2	1 oder 3	SL
Vorlesung zur Musikgeschichte von 1800 bis zur Gegenwart	V	WP	2	2	2 oder 4	SL

Nach eigener Wahl sind drei der vier Vorlesungen zu belegen.

Musikgeschichte – Vertiefung (6 ECTS-Punkte)						
Lehrveranstaltung	Art	P/WP	SWS	ECTS-Punkte	Semester	Studienleistung/Prüfungsleistung
Seminar zur Musikgeschichte bis 1450	S	WP	2	6	3 oder 5	SL und PL: schriftliche Ausarbeitung
Seminar zur Musikgeschichte von 1350 bis 1650	S	WP	2	6	4 oder 6	SL und PL: schriftliche Ausarbeitung
Seminar zu Musikgeschichte von 1600 bis 1850	S	WP	2	6	3 oder 5	SL und PL: schriftliche Ausarbeitung
Seminar zur Musikgeschichte von 1800 bis zur Gegenwart	S	WP	2	6	4 oder 6	SL und PL: schriftliche Ausarbeitung

Nach eigener Wahl ist eines der vier Seminare zu belegen.

Musikkulturen, Musikmedien, Musik(wissenschafts)diskurse (10 ECTS-Punkte)						
Lehrveranstaltung	Art	P/WP	SWS	ECTS-Punkte	Semester	Studienleistung/Prüfungsleistung
Seminar zu musikkulturellen Räumen, Institutionen und Epochen	S	WP	2	6	5	SL und PL: schriftliche Ausarbeitung
Seminar zu Musikmedien – Notation, Instrument, Tonträger	S	WP	2	6	5	SL und PL: schriftliche Ausarbeitung
Seminar zu Musikdiskursen	S	WP	2	6	6	SL und PL: schriftliche Ausarbeitung
Seminar 2 zur Systematischen Musikwissenschaft	S	WP	2	6	6	SL und PL: schriftliche Ausarbeitung
Seminar zu einem ethnomusikologisch-musikkulturellen Thema	S	WP	2	6	6	SL und PL: schriftliche Ausarbeitung
Vorlesung zu einem musikwissenschaftlichen Thema	V	WP	2	4	5 oder 6	SL
Kolloquium zu aktuellen Themen der Musikforschung	K	WP	2	4	5 oder 6	SL

Übung zu Berufsperspektiven für Musikwissenschaftler/ Musikwissenschaftlerinnen	Ü	WP	2	4	6	SL
---	---	----	---	---	---	----

Es sind eine Wahlpflichtveranstaltung mit einem Leistungsumfang von 6 ECTS-Punkten und eine mit einem Leistungsumfang von 4 ECTS-Punkten zu belegen.

4.2. Studienverlaufsplan

Ein möglicher Studienverlauf Bachelor Nebenfach Musikwissenschaft						
1	2	3	4	5	6	
Einführung in die Musikwissenschaft S + Ü (6 ECTS)	Methoden der Musikwissenschaft S (6 ECTS)	S (6 ECTS)	Musikgeschichte – Vertiefung S (6 ECTS)	Musikkulturen, Musikmedien, Musik(wissenschafts)diskurse V/KÜ (4 ECTS)	S (6 ECTS)	
Musikgeschichte – Überblick V (2 ECTS)	V (2 ECTS)	V (2 ECTS)				
8 ECTS	8 ECTS	8 ECTS	6 ECTS	4 ECTS	6 ECTS	

5. Modulbeschreibungen

5.1. Einführung in die Musikwissenschaft

Name des Moduls		Nummer des Moduls	
Einführung in die Musikwissenschaft		06LE28MO-BA-NF-2024-EMuwi	
ECTS		Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	
6		P	
Modulverantwortliche/r		Fakultät / Fachbereich	
Prof. Dr. Konstantin Voigt		Philosophische Fakultät / Lehreinheit Musikwissenschaft	
Arbeitsaufwand	180 h insgesamt	60 h Präsenzstudium	120 h Selbststudium
Empfohlene Fachsemester	1		
Moduldauer	1 Semester		
Sprache	Deutsch		
Angebotsfrequenz	Wintersemester		

Teilnahmevoraussetzungen laut Prüfungsordnung
Keine
Empfohlene Voraussetzungen
Keine
Lern- und Qualifikationsziele des Moduls
Nach Abschluss dieses Moduls sind Studierende in der Lage, die Geschichte, die Methoden, sowie die aktuellen Forschungs- und Arbeitsfelder der historischen Musikwissenschaft zu überblicken. Die Studierenden werden mit den grundlegenden Techniken geisteswissenschaftlichen Arbeitens vertraut gemacht und können eigenständig die musikwissenschaftlichen Spezialwerkzeuge einsetzen und bedienen. Sie verfügen zudem über die Fähigkeit, wissenschaftliche Argumente stringent und nachvollziehbar aufzubauen und musikanalytische Befunde adäquat zu versprachlichen.
Lehrinhalte
Das Modul setzt sich aus einem Seminar und einer Übung zusammen. Das Seminar vermittelt einen Überblick über die Historische Musikwissenschaft aus fachgeschichtlicher und wissenschaftstheoretischer Perspektive. Über die regelmäßige Lektüre von musikwissenschaftlicher Primär- und Sekundärliteratur werden Formen wissenschaftlichen Denkens und Argumentierens nachvollzogen und eingeübt. In regelmäßigen Schreibübungen werden zudem Erfahrungen und Routinen in der Versprachlichung musikalischer Hörerfahrungen und deren kritischer Reflexion aufgebaut. In der Übung werden die handwerklichen Techniken des (musik-)wissenschaftlichen Arbeitens und Recherchierens erlernt und praktisch eingeübt.
Verwendbarkeit des Moduls
Bachelor of Arts Musikwissenschaft (HF); Bachelor of Arts Musikwissenschaft (NF)

Modulteile / Lehrveranstaltungen						
Name	Art	P/WP	ECTS	SWS	PL/SL	Angebotsfrequenz
Einführung in die Musikwissenschaft	S, Ü	P	6	4	PL: Klausur	Wintersemester
Zu erbringende Prüfungsleistung						
Klausur (60–120 Min.)						
Zu erbringende Studienleistungen (nicht endnotenrelevant)						
Regelmäßige Teilnahme an Seminar und Übung						
Lehr- und Lernformen						
Seminar mit Übung						

5.2. Methoden der Musikwissenschaft

Name des Moduls		Nummer des Moduls	
Methoden der Musikwissenschaft		06LE28MO-BA-NF-2024-Mthd	
ECTS		Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	
12		P	
Modulverantwortliche/r		Fakultät / Fachbereich	
Prof. Dr. Konstantin Voigt		Philosophische Fakultät / Lehreinheit Musikwissenschaft	
Arbeitsaufwand	360 h insgesamt	60–90 h Präsenzstudium	270–300 h Selbststudium
Empfohlene Fachsemester	1, 2, 3 und 4		
Moduldauer	2 Semester		
Sprache	Deutsch		
Angebotsfrequenz	jährlich		

Teilnahmevoraussetzungen laut Prüfungsordnung	
Keine	
Empfohlene Voraussetzungen	
Keine	
Lern- und Qualifikationsziele des Moduls	
Nach Abschluss dieses Moduls verfügen die Studierenden über erweiterte Methodenkenntnisse jenseits der Musikgeschichte. Die Studierenden beherrschen grundlegende Methoden der Musiktheorie, der Systematischen Musikwissenschaft oder der Ethnomusikologie als Erweiterung ihrer musikhistorischen Kenntnisse. Sie können Differenzen in der Methodik der Teildisziplinen des Fachs erkennen, reflektieren und auf die jeweils typischen Quellen und Datengrundlagen beziehen.	
Lehrinhalte	
Das Modul eröffnet Studierenden im Nebenfach musikwissenschaftliche Zugänge jenseits des primär musikhistorischen Arbeitens. Vermittelt werden grundlegende Gegenstände und Methoden der Musiktheorie (Generalbass, Harmonik, Kontrapunkt), der Ethnomusikologie (Feldforschung,	

Ethnographie, Befragung, Transkription, Transnotation) oder der Systematischen Musikwissenschaft (Musikpsychologie, empirische Ästhetik). Dadurch werden die Studierenden für die Methodenvielfalt innerhalb des Fachs sensibilisiert.

Verwendbarkeit des Moduls

Bachelor of Arts Musikwissenschaft (NF)

Moduleteile / Lehrveranstaltungen						
Name	Art	P/WP	ECTS	SWS	PL/SL	Angebotsfrequenz
Einführung in die tonale Mehrstimmigkeit I	S + Ü	WP	6	4	SL	Wintersemester
Seminar zur Ethnomusikologie	S	WP	6	2	SL	Sommersemester
Seminar 1 zur Systematischen Musikwissenschaft	S	WP	6	2	SL	Sommersemester
Zu erbringende Prüfungsleistung						
Keine						
Zu erbringende Studienleistungen (nicht endnotenrelevant)						
Einführung in die tonale Mehrstimmigkeit I: Regelmäßige Teilnahme und wöchentliche Übungsaufgaben						
Seminar zu Ethnomusikologie sowie zur Systematischen Musikwissenschaft: Regelmäßige Teilnahme sowie Referat (30–45 Min.)						
Lehr- und Lernformen						
Seminar, Übung						

5.3. Musikgeschichte – Überblick

Name des Moduls		Nummer des Moduls				
Musikgeschichte – Überblick		06LE28MO-BA-NF-2024-GeschÜ				
ECTS		Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)				
6		P				
Modulverantwortliche/r		Fakultät / Fachbereich				
Prof. Dr. Konstantin Voigt, Prof. Dr. Konrad Küster		Philosophische Fakultät / Lehreinheit Musikwissenschaft				
Arbeitsaufwand	180 h insgesamt	90 h Präsenzstudium	90 h Selbststudium			
Empfohlene Fachsemester	1, 2, 3 und 4					
Moduldauer	3 Semester					
Sprache	Deutsch					
Angebotsfrequenz	jährlich					
Teilnahmevoraussetzungen laut Prüfungsordnung						
Keine						

Empfohlene Voraussetzungen
Keine
Lern- und Qualifikationsziele des Moduls
Nach Abschluss dieses Moduls sind die Studierenden in der Lage, musikgeschichtliche Grundlinien darzustellen und diese in elementarer Weise forschungs-, sozial- und geistesgeschichtlich einzuordnen. Die Studierenden überblicken einen großen Bereich westlicher Musik und sind sensibilisiert für Aspekte globaler Musikgeschichte.
Lehrinhalte
Das Modul vermittelt in einem dreisemestrigen Vorlesungszyklus grundlegende Kenntnisse der Musikgeschichte ausgewählter Zeiträume. Der Schwerpunkt liegt auf der Gattungs-, Komposition-, Kultur- und Rezeptionsgeschichte der europäischen Musik, wobei Aspekte ihrer Vernetzung in einer globalen Musikgeschichte ebenfalls eine Rolle spielen. Anhand exemplarischer Analysen zentraler Zeugnisse wird die Entwicklung der Musikgeschichte nachvollzogen, die kritische Reflexion gefördert sowie die Anwendung musikwissenschaftlicher Arbeitstechniken exemplarisch vorgeführt.
Verwendbarkeit des Moduls
Bachelor of Arts Musikwissenschaft (NF)

Modulteile / Lehrveranstaltungen						
Name	Art	P/WP	ECTS	SWS	PL/SL	Angebotsfrequenz
Vorlesung zur Musikgeschichte bis 1450	V	WP	2	2	SL	Wintersemester (zweijähriger Turnus)
Vorlesung zur Musikgeschichte von 1350 bis 1650	V	WP	2	2	SL	Sommersemester (zweijähriger Turnus)
Vorlesung zur Musikgeschichte von 1600 bis 1850	V	WP	2	2	SL	Wintersemester (zweijähriger Turnus)
Vorlesung zur Musikgeschichte von 1800 bis zur Gegenwart	V	WP	2	2	SL	Sommersemester (zweijähriger Turnus)
Zu erbringende Prüfungsleistung						
Keine						
Zu erbringende Studienleistungen (nicht endnotenrelevant)						
Klausuren (60–120 Min. pro Vorlesung)						
(Nach eigener Wahl sind drei der vier Vorlesungen zu belegen und jeweils mit einer Klausur abzuschließen.)						
Lehr- und Lernformen						
Vorlesung						

5.4. Musikgeschichte – Vertiefung

Name des Moduls	Nummer des Moduls		
Musikgeschichte – Vertiefung	06LE28MO-BA-NF-2024-GeschV		
ECTS	Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)		
6	P		
Modulverantwortliche/r	Fakultät / Fachbereich		
Prof. Dr. Konstantin Voigt, Prof. Dr. Konrad Küster	Philosophische Fakultät / Lehreinheit Musikwissenschaft		
Arbeitsaufwand	180 h insgesamt	30 h Präsenzstudium	150 h Selbststudium
Empfohlene Fachsemester	3, 4, 5 und 6		
Moduldauer	1 Semester		
Sprache	Deutsch		
Angebotsfrequenz	jährlich		

Teilnahmevoraussetzungen laut Prüfungsordnung
Keine
Empfohlene Voraussetzungen
Keine
Lern- und Qualifikationsziele des Moduls
Nach Abschluss dieses Moduls verfügen die Studierenden über einen vertieften Einblick in einen ausgewählten Bereich der Musikgeschichte. Sie können Arbeitstechniken der wissenschaftlichen Recherche selbstständig anwenden und ihre Ergebnisse sowohl anschaulich mündlich präsentieren als auch in Form von Hausarbeiten stringent schriftlich darlegen. Sie sind in der Lage, die im Seminar vorgestellten Methoden im Rahmen eng umrissener Aufgabenstellungen selbstständig einzusetzen.
Lehrinhalte
Anhand ausgewählter musikgeschichtlicher Themenschwerpunkte werden musikwissenschaftliche Fragestellungen und Arbeitsweisen vorgestellt. Dies wird ergänzt durch intensive Eigenarbeit der Studierenden, während die die Arbeitsmethoden wiederholt und weiter eingeübt werden. Durch die Lektüre von Primär- und Sekundärtexten und die Analyse von Musikstücken üben die Studierenden den praktischen Umgang mit Texten und Notenausgaben und werden zur kritischen Reflexion historiographischer Zugänge angeregt. Ergänzend wird das Erstellen mündlicher Präsentationen und ihr Vortrag vor anderen Studierenden sowie die Konzeption schriftlicher Arbeiten nach den Maßgaben wissenschaftlichen Schreibens erarbeitet.
Verwendbarkeit des Moduls
Bachelor of Arts Musikwissenschaft (NF)

Modulteile / Lehrveranstaltungen						
Name	Art	P/WP	ECTS	SWS	PL/SL	Angebotsfrequenz
Seminar zur Musikgeschichte bis 1450	S	WP	6	2	SL und PL: schriftliche Ausarbeitung	Wintersemester (zweijähriger Turnus)
Seminar zur Musikgeschichte von 1350 bis 1650	S	WP	6	2	SL und PL: schriftliche Ausarbeitung	Sommersemester (zweijähriger Turnus)
Seminar zur Musikgeschichte von 1600 bis 1850	S	WP	6	2	SL und PL: schriftliche Ausarbeitung	Wintersemester (zweijähriger Turnus)
Seminar zur Musikgeschichte von 1800 bis zur Gegenwart	S	WP	6	2	SL und PL: schriftliche Ausarbeitung	Sommersemester (zweijähriger Turnus)
Zu erbringende Prüfungsleistung						
Schriftliche Ausarbeitung (12–15 Seiten)						
Zu erbringende Studienleistungen (nicht endnotenrelevant)						
Regelmäßige Teilnahme sowie Referat (30–45 Min.)						
Lehr- und Lernformen						
Seminar						

5.5. Musikkulturen, Musikmedien, Musik(wissenschafts)diskurse

Name des Moduls		Nummer des Moduls	
Musikkulturen, Musikmedien, Musik(wissenschafts)diskurse		06LE28MO-BA-NF-2024-KuMeDi	
ECTS		Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	
10		P	
Modulverantwortliche/r		Fakultät / Fachbereich	
Dr. Salah Eddin Maraqa		Philosophische Fakultät / Lehreinheit Musikwissenschaft	
Arbeitsaufwand	240 h insgesamt	60 h Präsenzstudium	180 h Selbststudium
Empfohlene Fachsemester	5 und 6		
Moduldauer	1–2 Semester		
Sprache	Deutsch		
Angebotsfrequenz	jährlich		

Teilnahmevoraussetzungen laut Prüfungsordnung
Keine
Empfohlene Voraussetzungen
Keine

Lern- und Qualifikationsziele des Moduls						
Nach Abschluss dieses Moduls können die Studierenden die breitere kulturelle Verortung des Phänomens Musik reflektieren. Sie sind in der Lage, die medialen, kulturgeographischen, physikalischen oder psychologischen Bedingungen der Produktion und Rezeption von Musik methodisch korrekt zu beschreiben. Zudem sind die Studierenden befähigt, die im Studium erworbenen Methoden und Wissensbestände zu Wissenschaftsdiskursen und zu Berufsfeldern in Beziehung zu setzen.						
Lehrinhalte						
Anhand ausgewählter Themen vermittelt das Modul grundlegende Kenntnisse der Medialität und Kulturalität von Musik. Verschiedene Quellentypen – von der Handschrift bis zur digitalen Audiospur, vom Theorietraktat bis zum Datensatz einer musikpsychologischen oder ethnomusikologischen Studie – werden mit jeweils spezifischer Methodik untersucht. Daneben ermöglichen der Besuch einer Vorlesung, eines Kolloquiums oder einer Übung die Reflexion der Produktion, Vermittlung und Anwendung von Wissen und erschließen neue thematische oder praktische Perspektiven auf musikbezogene Fach- und Berufskulturen.						
Verwendbarkeit des Moduls						
Bachelor of Arts Musikwissenschaft (NF)						

Modulteile / Lehrveranstaltungen						
Name	Art	P/WP	ECTS	SWS	PL/SL	Angebotsfrequenz
Seminar zu musikkulturellen Räumen, Institutionen und Epochen	S	WP	6	2	SL und PL: schriftliche Ausarbeitung	Wintersemester
Seminar zu Musikdiskursen	S	WP	6	2	SL und PL: schriftliche Ausarbeitung	Sommersemester
Seminar zu Musikmedien – Notation, Instrument, Tonträger	S	WP	6	2	SL und PL: schriftliche Ausarbeitung	Wintersemester
Seminar 2 zur Systematischen Musikwissenschaft	S	WP	6	2	SL und PL: schriftliche Ausarbeitung	Sommersemester
Seminar zu einem ethnomusikologisch-musikkulturellen Thema	S	WP	6	2	SL und PL: schriftliche Ausarbeitung	Sommersemester
Vorlesung zu einem musikwissenschaftlichen Thema	V	WP	4	2	SL	jedes Semester
Kolloquium zu aktuellen Themen der Musikforschung	K	WP	4	2	SL	jedes Semester
Übung zu Berufsperspektiven für Musikwissenschaftler/ Musikwissenschaftlerinnen	Ü	WP	4	2	SL	Sommersemester

Zu erbringende Prüfungsleistung
Schriftliche Ausarbeitung (12–15 Seiten)
Zu erbringende Studienleistungen (nicht endnotenrelevant)
Vorlesung: Zwei Sitzungsprotokolle (1–2 Seiten)
Seminar: Regelmäßige Teilnahme sowie Referat (30–45 Min.)
Kolloquium: Regelmäßige Teilnahme
Übung: Regelmäßige Teilnahme und Referat (20–30 Min.)
Lehr- und Lernformen
Vorlesung, Seminar, Kolloquium, Übung